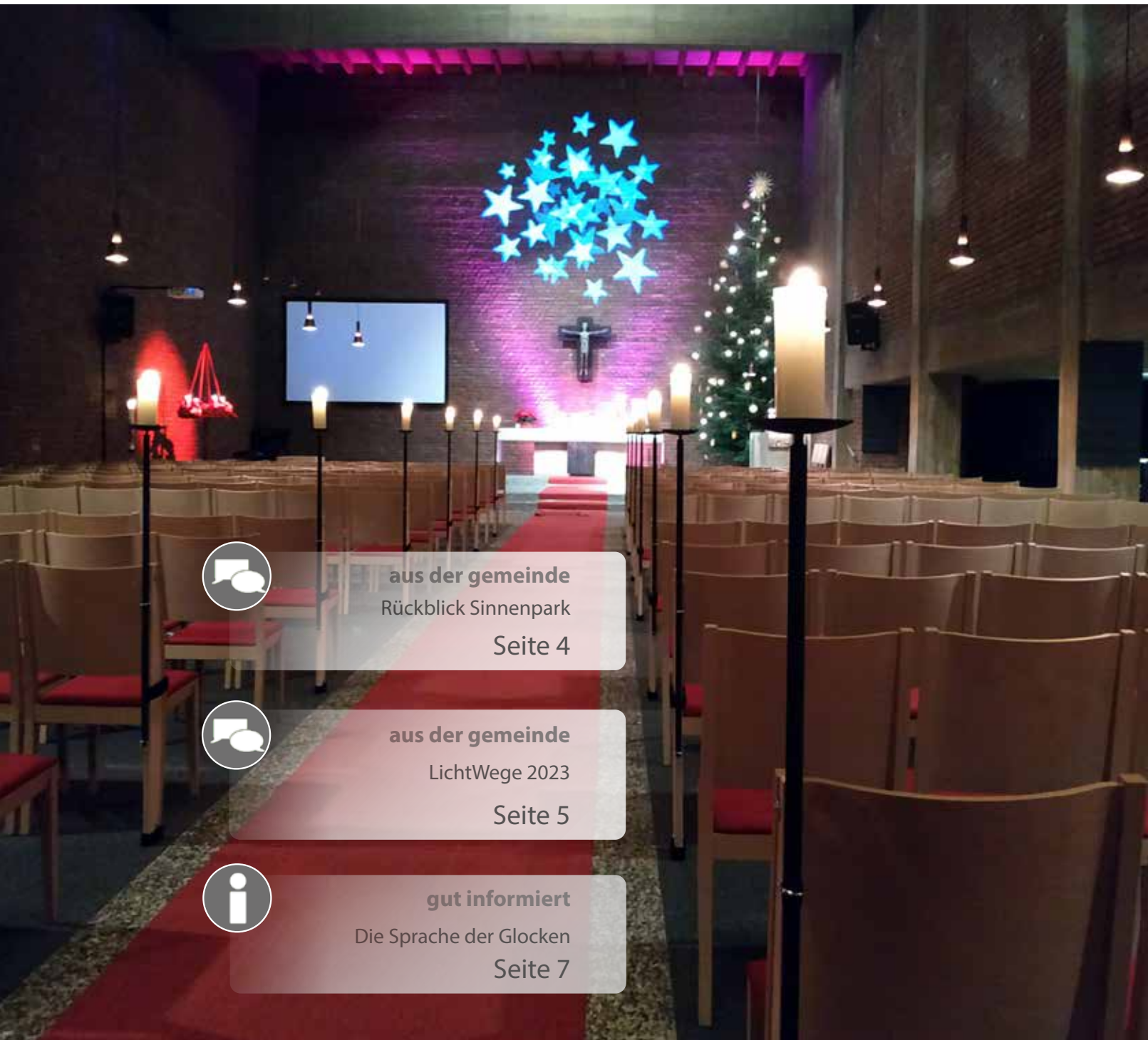


der anstoß

Dezember 2022 - März 2023

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Matthäus-Kirchengemeinde Hagen



aus der gemeinde
Rückblick Sinnenpark
Seite 4



aus der gemeinde
LichtWege 2023
Seite 5



gut informiert
Die Sprache der Glocken
Seite 7



Kommen Sie uns besuchen: www.matthaeus-hagen.de
Werden Sie unser Freund: www.facebook.de/matthausgemeinde.hagen




**Haarstudio
Silvia**

Inhaberin
Silvia Czernetzki

Haldener Str. 103
58095 Hagen
Tel. 02331-9818020

Di. - Fr. 9.00-18.00 Uhr
Sa. 9.00-14.00 Uhr

**gratis Kundenparkplätze
direkt vor dem Haus!**

**Buslinien 525 / 522
Bettermannshof**

Meisterbetrieb

▲ vielseitig ▲ innovativ ▲ meisterhaft



westphal
DÄCHER + FASSADEN

**UNSER
LEISTUNGSPROGRAMM**

- Reparaturdienste
- Dachsanierungen
- Steildach-Deckungen
- Dachgaubenerstellung
- Wohnraum-Dachfenster
- Flachdach-Abdichtungen
- Kunststoff-Beschichtungen
- Trapezblechverlegung



1874 2019
westphal
DÄCHER + FASSADEN
145 Jahre

Desweiteren gehören zu unseren Leistungen:
Fassadenbekleidungen, Balkonsanierung, Dachbegrünung, Wärmeisolierungen, Blitzschutzanlagen, Solartechnik,
Dach-Klempnerei, Holz- und Bautenschutz, sowie Gerüstbau, Kranverleih, Asbest-Sanierung und Notdienst.



Westphal Dächer + Fassaden GmbH
Elisabethstraße 22-26
58095 Hagen

Telefon: 0 23 31 - 97 10 70
Telefax: 0 23 31 - 97 10 720
E-Mail: d@ecker.de

www.westphal-dach.de

**Wir sind da,
um Ihnen zu
helfen.***

* bei **allen** Fragen rund um Ihren Immobilienverkauf.





Liebe Leserin, lieber Leser,

es war ein besonderes Wochenende: vom 4. bis 6. November fand zum mittlerweile vierzehnten Mal der Kunst-und-Kreativmarkt zugunsten der Aufwind-Stiftung statt. Nachdem er 2020 komplett ausfallen musste und 2021 unter recht rigorosen Corona-Rahmenbedingungen litt, konnte man sich diesmal endlich einmal wieder halbwegs normal bei einem größeren Ereignis treffen. Die Kirche (siehe Bild) war wieder zu einem großen Kirch-Café umgebaut worden, das diesem Namen alle Ehre machte. Zeitweise waren alle Tische besetzt und die Schlange an der Ausgabe-Theke reichte bis zur Eingangstür des Kirchraumes. Kein Wunder, dass bereits am Samstagabend fast alle gespendeten Kuchen ausverkauft waren. Gut, dass frisch gebackene Waffeln immer gehen!

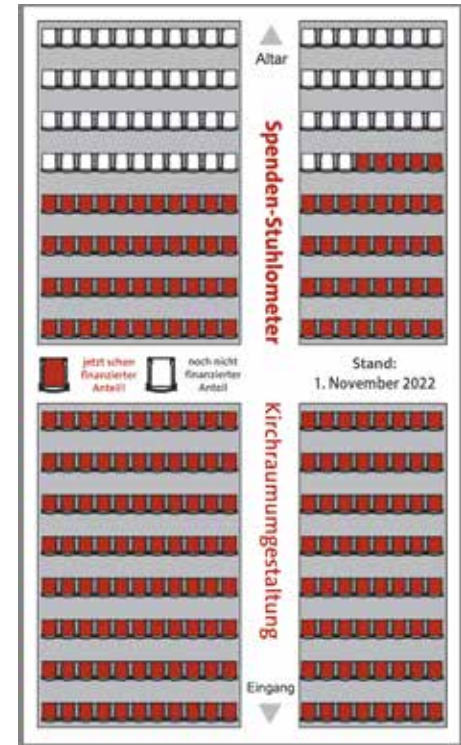


Wir hoffen sehr, dass wir auch die Weihnachtsgottesdienste in diesem Jahr wieder unter „normalen“ Bedingungen feiern können. Jedenfalls bereiten die Kinder für die Christvesper um 15.30 Uhr ein weihnachtliches Fotostory-Hörspiel vor (bis Redaktionsschluss hatten sich 23 Kinder dafür bereits angemeldet). Außerdem wollen wir mit den Gottesdiensten an Heiligabend und am ersten Weihnachtstag eine besondere Aktion verbinden; mehr dazu auf Seite 9.

Was Sie sonst noch in diesem Anstoß finden? Zum Beispiel einen Rückblick auf die beiden Sinnenpark-Wochen, die unseren Kirchraum gewissermaßen in einen – ganz positiven! - Ausnahmezustand versetzt haben (siehe Seite 4); einen Ausblick auf die nächste große Aktion, nämlich die dritte Lichtwoche nach 2015 und 2019 (siehe Seite 5); ein wenig Übersetzungshilfe, um die Sprache

unserer Glocken besser zu verstehen (Seite 7); ein Vorstellungsschreiben unseres neuen Kinder- und Jugendreferenten (Seite 12); und natürlich auch wieder Elisas Seite für Familien (Seite 13).

Vielleicht haben Sie in der Adventszeit ja tatsächlich einmal etwas mehr Muße als sonst, um in Ruhe zu lesen, beispielsweise diesen Anstoß. Aber wahrscheinlich ist es wie immer: man nimmt sich vor, den Advent diesmal bewusster zu erleben – und dann hat man den Eindruck, dass die Tage noch hektischer verlaufen als sonst schon.



Dabei gibt es diese besonderen Zeiten im Leben und im Jahreslauf, an denen Gott uns mitten in unserem Alltag überraschend begegnen möchte. Das kann die Adventszeit sein, Gottesdienste (spezielle wie Heiligabend oder auch ganz normale) oder manchmal auch eine Lebenskrise. Es wäre echt schade, wenn wir vor lauter Betriebsamkeit diese Gottesbegegnungen einfach verpassen würden.

Stellen Sie sich einmal vor, die Hirten hätten auf dem Feld dem Verkündigungengel erst einmal Vorhaltungen gemacht, warum er sie mitten in der Nacht stört, und warum Gott überhaupt ihren ganzen Alltag durcheinanderbringt. Und dann hätten sie sich einfach wieder schlafen gelegt. Sie wären Jesus nicht begegnet, Chance verpasst!

Deshalb lade ich Sie herzlich nicht einfach nur zu ein paar besonderen Veranstaltungen in unserer Kirche ein, sondern vor allem zu besonderen Momenten mit Jesus Christus.

Ihr/Euer

Pfr. Andreas Koch



Sinnenpark – wer nicht da war, hat etwas verpasst!



Es war schon eine große Herausforderung: zwei Wochen lang von morgens 8 Uhr bis abends 21 Uhr im Stundentakt kleinere und größere Gruppen durch die Erlebnisausstellung „Sinnenpark“ zu führen – und nebenbei ab 15 Uhr im Café- und Bistrobereich Gäste zu bewirten. Aber dank sehr vieler Mitarbeitenden, auch beim aufwändigen Auf- und Abbau der acht Erlebnisräume, wurde der Sinnenpark 2022 in der Matthäuskirche ein echtes Erlebnis, nicht zuletzt für alle Mitwirkenden! Allen, die zum Gelingen dieser außergewöhnlichsten zwei Wochen dieses Jahres in unserer Kirche beigetragen haben, sagen wir an dieser Stelle noch einmal ein ganz großes und herzliches DANKESCHÖN! Ebenso wie denen, die durch ihre Spenden dafür gesorgt haben, dass die wirklich nicht geringen Kosten der Ausstellung am Ende fast gedeckt waren.

Nach der letzten Führung hatten insgesamt über 1.000 Menschen das Leben von Jesus Christus auf ganz besonders anschauliche Art erleben können, von Kindergarten- bis hin zu Seniorengruppen. Die Reaktionen reichten von „beeindruckt“ bis hin zu „tief bewegt“, so dass einige Mitarbeitende am Ende der Sinnenpark-Wochen sagten: „Also wir könnten gerne noch eine Woche dranhängen!“ oder: „Können wir das nächste Jahr nicht wiederholen?“ – Ging bzw. geht beides nicht! Aber die Eindrücke von dieser Reise durch das Leben Jesu und seiner Welt gehen auf jeden Fall mit ins nächste Jahr.

Frauentreff unterwegs



In diesem Jahr unternahm der „FRAUENTREFF“ einen Besuch zum HandWERK, Manufaktur, Ölmühle und Café in der Dödterstr.10, in Hagen. Gerne wollten wir Näheres über die Arbeit und den Hintergrund von Bethel.regional erfahren. Freundlich wurden wir von den Mitarbeiterinnen empfangen. An einem schön gedeckten Tisch wurde uns ein liebevoll zubereitetes Frühstück serviert. Anschließend hat uns Frau Weller vom Café die Arbeit und Zielsetzung in der inklusiven Manufaktur HandWERK erläutert. Die Menschen werden dort ermutigt, entsprechend ihrer Fähigkeiten zu lernen und Arbeitserfahrungen zu machen, zum Beispiel im Café und im Geschäft. Ziel ist es, einen angemessenen Arbeitsplatz auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu finden, der den Fertigkeiten und Begabungen der jeweiligen Person entspricht.

Neben dem Café gibt es noch das kleine Geschäft mit sehr hübschen Waren. Hier gilt es, Erfahrungen im Verkauf mit allem was dazugehört, zu sammeln. In der gläsernen Manufaktur, direkt neben dem Laden, fertigen die lernenden Mitarbeiter mehrere Sorten kaltgepresster Öle und verschiedener Salze zum Würzen, die dann im Verkauf angeboten werden. Vor Ort werden schöne Kerzen aus der eigenen Kerzenwerkstatt in verschiedenen Größen und Formen handgefertigt hergestellt. So haben wir einen sehr interessanten, lehrreichen und schönen Morgen verbringen können und dabei neue Eindrücke und Erfahrungen gesammelt.



LichtWege 2023 – Lichtinstallationen in der Matthäuskirche

Ob Straßen, Wege oder Gassen, all diese führen uns irgendwo hin oder lassen uns von irgendwo herkommen. Ebenso sind die Fragen „Wo komme ich her?“ und „Wohin wird mich mein Lebensweg führen?“ ständige Begleiter unseres Lebens. Anfang Februar gibt es im Matthäus-Gemeindezentrum die Möglichkeit, das Thema „Wege“ durch Lichtinstallationen einmal ganz anders zu betrachten. Nach 2015 und 2019 veranstaltet die Matthäus-Kirche Hagen nun bereits zum dritten Mal eine solche „Licht-Woche“.

Das Thema „Wege“ wird diesmal eine Woche lang von ganz verschiedenen Seiten im wahrsten Sinne des Wortes beleuchtet: Licht- und Videoinstallationen unterschiedlichster Art laden in vielen Teilen des Gemeindezentrums ein, manches über sich, Gott und die Welt in einem anderen Licht zu sehen. Wer eine der vorherigen Lichtwochen besucht hat, war beeindruckt von dem, was nach monatelanger Planung und wochenlanger Aufbauarbeit für die Besucher vorbereitet worden war. Finden Sie auch diesmal Antworten auf ganz unterschiedliche Fragen rund um das aktuelle Thema „Wege“ oder kommen Sie einfach nur zum Staunen vorbei.

In unserem Candle-Light-Bistro können Sie während der Abende alle Eindrücke noch einmal bei einem kleinen Snack oder Getränk Revue passieren lassen.

**Die Öffnungszeiten
von Ausstellung und Bistro:
Sonntag, 5. Februar bis
Samstag, 11. Februar 2023,
jeweils von 18.30 bis 21 Uhr.
Der Eintritt ist frei.**

Hinweis: Auch wenn die Lichtinstallationen fast durchweg mit energiesparender LED-Technik geplant sind, wird aufgrund der Energie-Situation im Januar 2023 entschieden, ob die Veranstaltung tatsächlich stattfinden kann oder verschoben wird. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Weitere Infos
unter:
www.matthaeus-hagen.de.





„Machet die Tore weit!“ – Projektchor-Konzert



Die Sängerinnen und Sänger des Projektchores aus Herne und Hagen und das Ensemble „Die Menethinnas“ aus Menden laden Sie herzlich ein zum adventlichen Konzert und möchten Sie damit einstimmen in die nahende Weihnachtszeit.

Die Hagener Sopranistin Sieglinde Grote und der Pianist und Organist Paul Kißmer aus Menden werden Arien und Lieder zur Advents- und Weihnachtszeit zu Gehör bringen. Ebenfalls mitwirken in diesem Konzert wird das Bläserensemble an Matthäus unter Leitung von Ernst Ruhwedel, der auch gemeinsam mit Sieglinde Grote Werke für Trompete und Sopran musizieren wird. Die Gesamtleitung dieses Konzertes hat Sieglinde Grote.

Das Konzert findet statt am Mittwoch, 14. Dezember um 19 Uhr in der Matthäuskirche. Der Eintritt ist frei - über eine Spende am Ausgang allerdings freuen sich sicher alle Mitwirkenden.

„Joy!“ – Allianz-Gebetswoche 2023



Zurück zu den Wurzeln des christlichen Gebets führt die Allianzgebetswoche (AGW) 2023. Vom 8. bis 15. Januar beten Christen weltweit gemeinsam unter dem Motto „Joy - Freude“.

„Das Thema ist eine Einladung, an der Freude Gottes teilzuhaben“, sagt Dr. Reinhardt Schink im Blick auf die kommende Gebetswoche. Der Vorstand der Evangelischen Allianz in Deutschland, der im letzten Jahr auch Gast in der Matthäuskirche war, begrüßt den Vorschlag, sich in der kommenden Gebetswoche von einem Grundton der Freude leiten zu lassen, denn „das Lebensgefühl vieler Menschen ist aufgrund der Energiekrise, dem wirtschaftlichen Umfeld und vieler Erschütterungen zunehmend von Ängsten und Unsicherheiten geprägt. Die Welt wird dunkler - ohne Frage. In der zunehmenden Dunkelheit scheinen Lichter umso heller. Die vielen örtlichen Gebetstreffen sind solche Lichter in einer immer dunkler werdenden Welt. Freude trotz Angst und Unsicherheit, nicht weil wir alles im Griff hätten, sondern weil wir uns in Gottes Hand geborgen und getragen wissen,“ so Reinhardt Schink.

In Hagen startet die AGW am 8. Januar um 10 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst der Hagener Allianz-Gemeinden in der Reformierten Kirche am Bergischen Ring mit Frieder Trommer, viele Jahre Geschäftsführer von ProChrist und dann von der Stiftung Marburger Medien. Einen Überblick über die weiteren Orte und Termine gibt es ab Ende Dezember in der Kirche oder auf unserer Homepage. Am Samstag, 14. Januar, laden wir herzlich um 10 Uhr zu einem Frühstücks-Gebetstreffen in unser Matthäus-Gemeindehaus ein.



Wem die Stunde schlägt – Die Sprache unserer Glocken

Vielen ist das Geläut von Kirchtürmen vertraut, einigen ist ihr „Lärm“ ein Ärgernis. Für uns ist der Schall unserer Glocken ein Zeichen im Alltag für ein kurzes Unterbrechen der Arbeit, um sich Zeit für ein Gebet zu nehmen. Für viele gehören Glocken zu unserer Kirche wie zum Beispiel unser Pfarrer. Sie haben beide etwas Gemeinsames: fehlen sie, dann fällt einem das sofort auf.

Unsere sechs Glocken wurden am 15. Dezember 1964 in Sinn im Dillkreis in der Gießerei Rincker gegossen (Foto oben). Der Guss wird immer auf einen Freitag um 15 Uhr gelegt, um an die Sterbestunde von Jesus Christus zu denken. Nachdem die Bronze mit über 1.000 Grad Celsius in die Glockenformen gegossen worden ist, benötigen die Glocken dann noch eine mehrwöchige Abkühlzeit. Allerdings kann man erst nach dem Abschlagen der Gussform erkennen, ob der Guss gelungen ist – oder eben vielleicht auch nicht. Bei unseren Matthäus-Glocken ist er gelungen! Jede unserer sechs Glocken hat dabei einen Namen erhalten, welcher als Relief auf der Glocke sichtbar ist.



Die sechs Glocken heißen nach ihrer Größe aufsteigend:

Glocke 1 – Dominica (Glocke des Herrn) mit dem tiefsten Ton

Glocke 2 – Misericordias Domini (Barmherzigkeit des Herrn)

Glocke 3 – Jubilate (Jubilieret!)

Glocke 4 – Kantate (Singet!)

Glocke 5 – Rogate (Betet!)

Glocke 6 – Exaudi (Erhöre!) mit dem höchsten Ton

Alle Glocken, bis auf die Erste, tragen jeweils den Namen eines Sonntages zwischen Ostern und Pfingsten. Am 15.01.1965 wurden die Glocken feierlich eingeholt, mit einem Lastwagen nach Hagen gebracht (Foto unten) und mit einem Festakt zu ihrem endgültigen Bestimmungsort befördert. Alles geschah mit Flaschenzügen und mit reiner Muskelkraft.



Wann, wie oft und wie lange die Glocken läuten, regelt die Läuteordnung unserer Gemeinde. Neben den Schlägen, die über den Tag hinweg die Uhrzeiten zu Gehör bringen, dürfen die Kirchenglocken übrigens nur für geistliche Zwecke eingesetzt werden, also zum Beispiel im Rahmen von Gottesdiensten oder als Einladung zum Gebet. Außer unserem traditionellen Gebetsläuten morgens um 7 Uhr, mittags um 12 Uhr und abends um 19 Uhr laden unsere Glocken seit ein paar Monaten aus traurigem, aktuellem Anlass zusätzlich um 16 Uhr zu einem kurzen zusätzlichen Innehalten im Alltag ein. Sie sollen nicht nur daran erinnern, für den Frieden zu beten, sondern auch dazu beitragen, dass wir uns an den Krieg in der Ukraine nicht einfach gewöhnen.

Wenn Sie also das nächste Mal unsere Matthäusglocken läuten hören, verstehen Sie deren Sprache nun ein wenig besser.



27. Nov. 1. Advent
10³⁰ „konfetti“-Familien-Gottesdienst
(Pfr. Koch & Team)
Thema: „Stern-Stunde!“
Mit Mittagessen-Mitbring-Picknick

04. Dez. 2. Advent
10³⁰ Gottesdienst (Pastor Haensel)

11. Dez. 3. Advent
18⁰⁰ Atempause-Abendgottesdienst
(Pfr. Koch & Team)
Thema: „Auf dem Weg nach Weihnachten.“

18. Dez. 4. Advent
10³⁰ Gottesdienst (Pfarrer Koch)
Thema: „Schon ganz nah!“
(Phil. 4,4.5b)

**Gottesdienste Heiligabend bis Neujahr
siehe Grafik auf der nächsten Seite.**

08. Jan. 1. Sonntag nach Epiphania
10⁰⁰ Eröffnungs-Gottesdienst zur
Allianz-Gebetswoche 2023
in der Reformierten Kirche
Predigt: Frieder Trommer, Marburg
Thema: „Freude an der Schöpfung.“
(Apostelgeschichte 14,17)
*In der Matthäuskirche findet daher
kein eigener Gottesdienst statt!*

15. Jan. 2. Sonntag nach Epiphania
10³⁰ „konfetti“-Familien-Gottesdienst
(Pfr. Koch & Team)
Thema: „Das Beste kommt zum
Schluss!“ (Johannes 2,1-11)
Mit Mittagessen-Mitbring-Picknick

22. Jan. 3. Sonntag nach Epiphania
18⁰⁰ Atempause-Abendgottesdienst
(Pfr. Koch & Team)
Thema: „Angesehen!“ (zur Jahres-
lösung 2023: 1. Mose 16,13)

29. Jan. Letzter Sonntag nach Epiphania
10³⁰ Gottesdienst (Pfarrer Koch)
Thema: „Die siehst all meine Wege!“
(Psalm 139,1-12)

05. Feb. 3. Sonntag vor der Passionszeit
10³⁰ Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrer Koch)
Thema: „Wie Gott mich sieht.“
(Psalm 139,13-18)

12. Feb. 2. Sonntag vor der Passionszeit
10³⁰ Gottesdienst (Prädikant Depping)

19. Feb. Sonntag vor der Passionszeit
10³⁰ „konfetti“-Familien-Gottesdienst
(Pfr. Koch & Team)
Thema: „Einsplus mit Sternchen!“
(1. Mose 1)
Mit Mittagessen-Mitbring-Picknick

26. Feb. 1. Passionssonntag (Invokavit)
10³⁰ Gottesdienst (Pfr. Koch)
Thema: „Versteckspiel mit Gott.“
(1. Mose 3+4)

05. März 2. Passionssonntag (Reminiszere)
10³⁰ Gottesdienst mit Abendmahl
(NN)

12. März 3. Passionssonntag (Okuli)
10³⁰ Gottesdienst (Prädikant Depping)

19. März 4. Passionssonntag (Lätare)
10³⁰ Gottesdienst (Pfarrer Dr. Kress)

26. März 5. Passionssonntag (Judika)
10³⁰ „konfetti“-Familien-Gottesdienst
(Pfr. Koch & Team)
Thema: „Da bist du ja!“ (Luk. 15,8-10)
Mit Mittagessen-Mitbring-Picknick

Taufen finden in der Matthäus-Kirchengemeinde meist in den „konfetti“-Familiengottesdiensten, nach Bedarf aber auch in anderen Sonntags-Gottesdiensten statt.

An folgenden Sonntagen waren bei Redaktionsschluss noch Tauftermine frei:

15. Januar 2023 / 19. Februar / 26. März / 9. April / 23. April / 21. Mai.

Eine Checkliste und weitere Informationen zur Taufe finden Sie auf unserer Homepage:
matthaeus-hagen.de/taufe/



Weihnachtsnudeln

Gute Ideen darf man gerne kopieren, besonders wenn dadurch Menschen in Not geholfen werden kann. Konkret: Eine Mitarbeiterin war in einem Kirchenkonzert – und etwas überrascht über den Eintritt dafür: neben dem üblichen Geldbetrag sollten alle Besucher:innen eine Tüte Nudeln für die Suppenküche mitbringen.

Wir möchten diese gute Idee gerne aufgreifen, allerdings nicht als Eintritt, sondern als Einladung. Wenn Sie Heiligabend oder am ersten Weihnachtstag zum Gottesdienst in die Matthäus-Kirche kommen, bringen Sie doch einfach ein Paket Nudeln mit. Wir stellen vor dem Eingang zum Kirchoraum Boxen dafür auf und bringen nach Weihnachten die gesammelten Nudel-Tüten zu Luthers Waschsalon.

Für alle Weihnachts-Nudeln, die so denen zugutekommen, die in der Regel deutlich weniger haben als die meisten von uns, sagen wir herzlich: DANKE!



**GOTTESDIENSTE
HEILIGABEND BIS
NEUJAHR 2022/2023**

Heiligabend, 15.30 Uhr
Familien-Christvesper (Pfr. Koch)
mit Hörspiel-Fotostory der Matthäus-Kids:
„Der Diener des Königs“

Heiligabend, 17.30 Uhr
Musikalische **Christvesper** (Pfr. Koch)

Heiligabend, 22.30 Uhr
Christmette (Pfr. i. R. Schulz)

1. Weihnachtstag, 10.30 Uhr
Festgottesdienst mit Bildpredigt
und Abendmahl (Pfr. Koch)

2. Weihnachtstag, 10.00 Uhr
Festgottesdienst (Pastor Karbe)
in der Reformierten Kirche!

Silvester, 17.00 Uhr
Jahresschluss-Andacht (Pfr. Koch)
mit Abendmahl & persönlicher Segnung
„Einladung abgewiesen?“ (Joh. 6,37)

Neujahr, 17.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
St. Elisabeth-Kirche (Ökum. Arbeitskreis)





Kinder und Jugendliche

Samstag
9³⁰ - 12³⁰ Uhr **Teen-Start (Konfirmanden)**
 Kontakt: Pfr. Koch (8 29 72)
 10. Dezember / 21. Januar /
 18. Februar / 4. März / 25. März

Samstag
nachmittags **Jugendtreff (ab 12 Jahren)**
 unregelmäßig Kontakt: Sabine Petlinski
 (sabinepetlinski@live.de) oder
 Jan Märtins (0179 - 6704348)

Erwachsene

Frauentreff
 1. Mittwoch im Monat um 9.30 Uhr
7. Dezember: Einstimmung auf die Adventszeit
 (Geschichten - Gedanken - Gebäck)
4. Januar: „Siehst!“ Ein Vormittag rund um die
 Jahreslosung 2023 mit Pfr. Koch
2. Februar: Heimat - Emotion oder Ort?
2. März: Überraschungsgast
 Kontakt: Ursula Helle (6254224)

55plus
 Für Menschen ab etwa 55 Jahren
 in der Regel am 1. Freitag im Monat um 15 Uhr
2. Dezember: Adventfeier
6. Januar: Der ambulante Hospizdienst der Diako-
 nie Hagen stellt sich vor.
3. Februar: Sicher leben im Alltag - die Kriminalpo-
 lizei Hagen berät (mit Frau Rychlik von der Polizei
 Hagen)
3. März: Sieben Wochen anders leben - die Fasten-
 zeit. (Referent: NN)
 Kontakt: Sabine Dzikus (0151-20114713)

Musik und mehr

Mittwoch
18⁰⁰ Uhr **Posaunenchor**
 Kontakt: Ernst Ruhwedel (4 73 52 13)

Freitag
19⁰⁰ Uhr **Living Voices - Gospelchor**
 wöchentlich
 Kontakt: info@livingvoices.de

Bibel und mehr

1.+3. Montag
9⁰⁰ Uhr **Kleingruppe für Frauen**
 Kontakt: Michaela Koch (8 29 72)
 und Heike Goldbeck-Büser
 (82224)

2.+4. Montag
19⁰⁰ Uhr **Kleingruppe „für alle“**
 Kontakt: Andreas Koch (8 29 72)

dienstags
20⁰⁰ Uhr **Hauskreis**
 Kontakt:
 Waltraud Finkensiep (8 79 75)
 Genaue Termine bitte erfragen!

2.+4. Do.tag
16⁰⁰ Uhr **Bibel im Gespräch**
 Kontakt: Brigitte Knura (8 54 82)
 und Gudrun Felsch (8 22 26)

Freud und Leid

Im Vertrauen darauf, dass Jesus stärker ist als der Tod, mussten wir Abschied nehmen von:

Sieglinde Spieth, geb. Kalthaus, 96 Jahre
 Rosemarie Baar, geb. Wermeckes, 83 Jahre
 Günther Großmann, 83 Jahre
 Edelgard Hoffmann, geb. Wagener, 69 Jahre
 Ingeborg Brandt, 87 Jahre
 Christa Benner, 80 Jahre
 Horst Leiendecker, 90 Jahre
 Annette Peyinghaus, 65 Jahre
 Nicole Andres, 32 Jahre
 Ingeborg Reinike, geb. Schädle, 97 Jahre

Getauft und damit in die Gemeinde aufgenommen wurden:

Theo Gernert
 Uljana Kutischew
 Romy Nolte
 Noah Nolte
 Elaina Konetzka
 Romy Carlotta Shirvan
 Noah Maximilian Shirvan
 Theodor Reuse



Aus „nah&fair“ wird „DAS BISTRO“

Seit Jahren öffnet an jedem zweiten Freitagabend im Monat ab 18 Uhr das Bistro „nah&fair“ die Türen. Im Café- und Bistrobereich der Matthäuskirche kümmert sich ein Team von Ehrenamtlichen darum, dass man sich allein oder mit anderen zusammen bei Getränken und Snacks wohl fühlen kann.

Im Laufe der Zeit hat sich die „Belegschaft“ immer wieder verändert, und auch das Speisekarten-Angebot musste angepasst werden. Die ursprüngliche Absicht, nur Dinge anzubieten, die entweder fair gehandelt waren oder aber keine langen Lieferwege hatten, ließ sich zunehmend schwerer umsetzen. Daher fand das Bistro-Team den Namen „nah&fair“ nicht mehr angemessen, so dass dieses Angebot ab Januar schlicht unter dem Namen „DAS BISTRO“ geführt wird. Nach wie vor bemüht man sich jedoch, soviel faire und regionale Produkte wie möglich zu verarbeiten. Kommen Sie doch einfach mal vorbei ...!



Geöffnet ab 18 Uhr am

9. Dezember
13. Januar
10. März

Miteinander feiern!
kontetti
Der Mitmach-Gottesdienst
in der Matthäus-Gemeinde
15. Januar 2023
10.30 Uhr
*Das Beste kommt
zum Schluss!*
Mit Spielstraße, Konfi-Talk und Mitbring-Picknick

Einfach mal auftanken!
Atempause.
sonntagabends
in Matthäus
22. Januar 2023
18.00 Uhr
Gesehen!
Zur Jahreslosung: „Du bist ein Gott, der mich sieht!“



Jan Märtings ist da. – Herzlich willkommen!



Seit dem 1. Oktober haben wir nach langer Pause endlich wieder hauptamtliche Verstärkung für die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde bekommen. Mit je einer Viertel Stelle wird Jan Märtings in unserer und der Reformierten Gemeinde tätig sein. Obwohl er erst seit gut einem Monat tätig ist, hat er sich bereits an vielen Stellen engagiert und nicht nur mit den Jugendlichen rege Kontakte geknüpft. Am besten stellt er sich aber selbst vor:

*Hallo liebe Gemeinde,
mein Name ist Jan Märtings und ich bin der neue Jugendreferent, der für Sie und für die Reformierte Kirchengemeinde Hagen da ist. Ich bin 21 Jahre alt und komme aus Iserlohn, wo ich aktuell auch im Stadtteil Letmathe wohne. Seit 2015 war ich dort in der Evangelischen Kirchengemeinde aktiv und habe zuletzt die Arbeit mit Konfirmanden und Konfirmandinnen geleitet, war leitend in der Kirche mit Kindern aktiv, habe vor und während der Coronapandemie verschiedenste Angebote für Kinder und Jugendliche geleitet und war seit 2020 Mitglied des Presbyteriums. Ich studiere im 5. Fachsemester Gemeindepädagogik und Diakonie und befinde mich in der Ausbildung zum Diakon beim Martineum e. V. In meiner Freizeit koche ich gern, mache Sport und beschäftige mich mit Popkultur. Erreichen können Sie mich entweder per E-Mail unter jan.maertins@ev-jugend-hagen.de oder telefonisch unter der 0179 6704348. - Ich freue mich sehr darauf, Sie und Ihre Gemeinde kennenzulernen und mit Ihnen in Kontakt zu treten. Sprechen Sie mich gern an, wenn Sie mich sehen.
Mit freundlichen Grüßen
Jan Märtings*

Das Gebet für den Frieden geht weiter – nur anders.



Seit Beginn des Ukraine-Krieges haben wir jeden Donnerstag um 18 Uhr zum Friedensgebet in den Altarraum der Kirche eingeladen. Der Stuhlkreis war anfangs manchmal zu klein, mittlerweile wären aber teils zwei Stühle schon ausreichend. „In der Länge liegt die Last“ lautet ein altes deutsches Sprichwort. Und das scheint auch für das wöchentliche Friedensgebet zuzutreffen, vielleicht weil es einfach auch ein zusätzlicher Termin mitten in der Woche ist.

Das Presbyterium möchte aber das Gebet für den Frieden nicht einfach aufgeben. Daher hat es beschlossen, an jedem ersten Sonntag im Monat direkt nach dem Gottesdienst zu einer ganz formlosen kurzen Zeit des Gebetes im Seitenschiff an unserer Gebetsecke einzuladen. Jede:r ist dort herzlich willkommen, um mit anderen nicht nur für den Frieden, sondern auch für andere Anliegen zu beten, die auf dem Herzen liegen. Und wer eine besondere Zeit ganz persönlich vor sich hat wie z. B. einen Krankenhausaufenthalt o. ä., darf sich in diesem Rahmen auch gerne dafür Gottes Segen zusprechen lassen.





Elisas Welt

Advent, Advent... Für mich und meine Freundin Luisa, die dieses Mal den Artikel mit mir geschrieben hat, gehören viele schöne Rituale zur Adventszeit einfach dazu. Am 1. Dezember öffnen wir das erste Türchen von unserem Adventskalender. Es gibt viele unterschiedliche Kalender, zum Beispiel aus Stoff oder aus Papiertüten. Und es gibt selbstgemachte und gekaufte, mit Spielzeug oder anderen Überraschungen, mit Schokolade oder mit Bildern. Bei Wikipedia haben wir nachgelesen, dass Adventskalender seit dem 19. Jahrhundert zum christlichen Brauchtum gehören und der Kalender die verbleibenden Tage bis Weihnachten anzeigt.

Genau so wie der Adventskalender darf bei uns in der Adventszeit auch der Adventskranz nicht fehlen. Oma hat mir erzählt, dass der Adventskranz ein recht junger Brauch ist. Bevor der Advent beginnt, werden in vielen Familien meist aus grünen Zweigen Adventskränze gebunden. Ihr besonderes Merkmal sind die vier Kerzen, die nacheinander an den vier Adventssonntagen angezündet werden. Sie sind ein Zeichen für Christus, die „Fülle des Lichtes“. Heute kaufen viele einen fertigen Adventskranz, andere machen ihn selber. Wir dekorieren unseren immer am Vorabend des ersten Advents - das ist Mamas Ritual. Luisas Familie kauft ihren Adventskranz auch manchmal fertig. Klassisch grün mit dicken Kerzen ist er bei uns beiden. Bei Luisa steht er immer auf dem Esstisch, unserer hängt im Wohnzimmer.

Wer kennt es nicht: Teig ausrollen, Plätzchen ausstechen, backen, verzieren und dann die leckeren Ergebnisse genießen - auch dafür nehmen wir uns natürlich im Advent Zeit. Die Plätzchen verzieren wir mit verschiedenen Sachen, zum Beispiel mit Streuseln, Zuckerkugeln oder Zuckerguss. Oder wir lassen sie einfach so, wie sie sind. Am besten



Vogelfutter-Sterne

Ihr braucht Kokosfett, loses Vogelfutter, Silikonförmchen, Backpapier als Unterlage und Zahnstocher. Das Kokosfett schmelzen und etwas abkühlen lassen, bis es wieder fester wird. Vogelfutter in das Kokosfett geben und vermengen. Nehmt nicht zu viel Vogelfutter, sonst zerbröseln die Sterne später. Die Mischung in die Formen geben und festdrücken. Einen Zahnstocher für ein Loch reinstecken, damit die Sterne auch in einen Baum gehängt werden können. Auskühlen lassen, vorsicht aus den Formen drücken, Bändchen durchziehen und aufhängen oder verschenken. Viel Spaß beim Nachmachen!

schmecken sie uns noch warm! Plätzchen backt man zur Weihnachtszeit seit dem Mittelalter. Damals waren Zucker und Gewürze sehr teuer, sodass es sich nicht viele Menschen leisten konnten. In den Klöstern wurde allerdings jedes Jahr der Geburt Jesu gedacht und zu diesem Anlass köstliche Plätzchen gebacken. So verteilten die Mönche in den Klöstern die Plätzchen zur Weihnachtszeit an die Armen, um ihnen ein bisschen Freude zu bereiten.

Basteln gehört auch zur Adventszeit dazu, damit wir selbst gemachte Dinge verschenken können. In diesem Jahr wollen wir selber Vogelfutter-Sterne herstellen, damit die Meisen im Winter Futter haben. Die ersten Sterne sind schon fertig. Wir wollen aber noch mehr machen und sie zu Weihnachten verschenken.

Den Tannenbaum zu schmücken ist auch toll! Wir bauen ihn erst am Morgen des Heiligen Abends auf, bei unseren Nachbarn steht er schon kurz nach dem ersten Advent. Bei uns liegen nach dem Gottesdienst die Geschenke unter dem Baum. Bei anderen liegen sie auf dem Tisch. Manche singen Weihnachtslieder. Wir singen keine Weihnachtslieder. Genau so wie die Familie von Luisa hören wir nur Weihnachtslieder und singen nicht selbst. Außer natürlich in der Christvesper. Für das Krippenspiel proben wir auch noch. Und mit der Schule besuchen wir immer das Weihnachtsmärchen im Theater. Was gehört in euren Familien zur Adventszeit dazu?

Bis bald! Eure *Elisa*



kurz und bündig

Alles ab. – Dankeschön!



Wie schon in den letzten Jahren fand am 22. Oktober 2022 unsere diesjährige Grünschnitt-Aktion rund um unser Gemeindezentrum statt. Mit acht Erwachsenen und drei Kindern wurde in gut drei Stunden wieder einmal Ordnung geschaffen, trotz Feuern und Efeu. Solche „gemeinde“-nützige Arbeit wird von uns durchaus gerne gesehen, jedoch wird, außer mit einer Pizza zum Mittagessen, denen, die die Arbeit getan haben, selten gedankt. Daher möchten wir Euch allen einmal ein ganz herzliches Dankeschön von unserer Gemeinde und dem Presbyterium aussprechen. Es ist auch für uns sehr schön zu sehen, welche Truppe sich in den letzten Jahren zusammengetan hat, um mit viel Engagement und Handarbeit bei uns den Außenbereich zu verschönern und sauber zu halten. Wer auch Lust auf dieses nette Miteinander hat, darf sich gerne für die nächste Aktion bei Thomas Herkströter melden.

Neue KiTa-Leitung – jetzt auch ganz offiziell!



Auch wenn Katja Dahlbüdding bereits seit Anfang Oktober die Leitung des Matthäus-Bewegungs-Kindergartens übernommen hatte, wurde dies erst Ende Oktober in und nach dem Konfetti-Gottesdienst gefeiert. Pfarrer Michael Dahme von der Kindergartengemeinschaft des Kirchenkreises führte Frau Dahlbüdding offiziell in ihr neues Amt ein, erinnerte noch einmal an das 25-jährige Dienstjubiläum, das sie im Sommer begehen konnte, und betonte, dass sie gewissermaßen fast so etwas wie „Inventar“ unserer KiTa sei. Die vielen anwesenden Kinder des Matthäus-Kindergartens sangen Katja Dahlbüdding nicht nur ein Segenslied ins Herz, sondern verliehen ihr auch einen Zweit-Titel: „Gute Fee der KiTa“ (auf dem Foto ist Frau Dahlbüdding daher auch mit ihrer entsprechenden neuen Dienstkleidung zu sehen, die von den KiTa-Eltern gleich mitgeliefert wurde).

Auch an dieser Stelle wünschen wir ihr noch einmal Gottes Segen für die neue Aufgabe, ebenso wie ihrer Stellvertreterin Marion Röttgers, die ebenfalls auf dem Foto zu sehen ist.

Neues Jahr! – Aller Anfang ist ökumenisch.



Es ist eine wirklich gute Tradition: katholische und evangelische Christen aus unserem Stadtteil starten am 1. Januar um 17 Uhr gemeinsam in das neue Jahr. Und wie immer soll dabei das neue biblische Leitwort für die nächsten 365 Tage im Mittelpunkt stehen: „Du bist ein Gott, der mich sieht“ (1. Mose 16,13). Wenn das keine mutmachende Zusage für das neue Jahr ist...! Lassen Sie sich also herzlich einladen zum ökumenischen Gottesdienst an Neujahr.



**TOP-Ferienwohnung
auf Sylt unter Reet**

Beste Ausstattung für 2 bis max.
4 Personen, Top-Zustand

Infos + Buchung unter
www.tinem-neest.de



*...gute
Gesundheit!*



Elisabeth-Apotheke

Marlin Thomsen - Tel. 0 23 31 / 8 51 88
Haldener Straße 107 - 58095 Hagen
apotheke.thomsen@t-online.de

Damen+Herren
Friseur

Lützwowstr. 90
Tel. 02331/3422289
Inh.: H. Devris

Di-Fr 9-17 Uhr / Sa 9-14 Uhr

Heinrich Hilker

Seit 1934

Dach & Wand GmbH



- ◆ Wärmedämmung
- ◆ Fassadenbekleidung
- ◆ Flachdächer
- ◆ Balkonsanierungen
- ◆ Dachbegrünungen
- ◆ Dachrinnen
- ◆ Denkmalpflege
- ◆ Steildächer
- ◆ Dachausbau
- ◆ Bauklempnerei

**MEISTER-
BETRIEB**
MIT ERFAHRUNG
www.hilker.de

**WIR
BILDEN
AUS.**

Überzeugen Sie sich von unseren Leistungen.

T 02331.77347 • F 02331.77337 • Notdienst: 0171.4746061

DER FENSTER- UND TÜRENSPEZIALIST

Fachberatung ■ Faire Preise ■ Sicherheits- und Qualitätsprodukte
Große Ausstellung ■ Verkauf & Montage vom Spezialisten



Beste Auswahl an

- Fenster
- Haustüren
- Vordächer
- Rollläden
- Markisen
- Garagentore
- Insektenschutz



Aluminium
Haustüren
der Extraklasse

**ÜBER
40 JAHRE
ERFAHRUNG**

Feithstraße 93
58095 Hagen
Tel. 0 23 31 - 840 800
www.fentuera.de



Fenster • Haustüren • Meisterbetrieb



Pfarrer

Andreas Koch
Tel: 0 23 31 / 8 29 72
Mail: pfr.a.koch@web.de



Gemeindebüro

Michaela Koch
Tel: 0 23 31 / 88 04 26
(Di 14-16 Uhr / Mi 9-11 Uhr)
Mail: gemeindebuero@matthaeus-hagen.de



Küsterin

Miriam d'Acierno-Imhof
Tel: 0 23 31 / 3 77 79 50
Mobil: 01 76 / 16 37 14 76
Mail: miriam.d-imhof@gmx.de



Jugendreferent

Jan Märtins
Tel: 01 79 / 6 70 43 48
Mail: jan.maertins@ev-jugend-hagen.de



Bewegungs-KiTa Matthäus

Katja Dahlbüdding
Leitung
Tel: 0 23 31 / 8 52 56
Mail: matthaeus-kita@arcor.de



Telefonseelsorge

Tel: 08 00 / 1 11 01 11 (kostenlos!)
Mo - So, rund um die Uhr
www.telefonseelsorge.de



CHRIS

Christliches Sorgentelefon für Kids und Teens
Tel: 08 00 / 1 20 10 20 (kostenlos!)
Mo - Fr, 13-19 Uhr
www.chris-sorgentelefon.de



**Ev.-Luth. Matthäus-Kirchengemeinde,
Lützowstraße 120, 58095 Hagen**

Spendenkonto

Unsere Gemeinde freut sich immer über Spenden. Natürlich stellen wir gern eine Spendenquittung aus, sprechen Sie uns einfach an.

Matthäus-Kirchengemeinde Hagen
IBAN: DE59 4506 0009 5079 5251 00
BIC: GENODEM1HGN | Märkische Bank eG

Im Verwendungszweck bitte Spendenzweck, Name und möglichst auch die Adresse angeben!

Impressum Ausgabe Nr. 4, 61. Jahrgang

Redaktionsteam

Patricia Benthien (Satz und Druckvorstufe), Sabine Dzikus, Thomas Herkströter, Karin Heupel, Stefanie Kamp, Andreas Koch (V. i. S. d. P.), Michaela Koch, Martin Krug und Iris Pokraka.

Weitere Mitarbeiter dieser Ausgabe

Christian Gernert, Sieglinde Grote, Markus Hermann, Junior-Mitarbeiterin Elisa, Brigitte Junker-Lawin, Jan Märtins.

Nächster Anstoß

Die nächste Ausgabe erscheint Ende März. Redaktionsschluss ist der 1. Februar 2023.